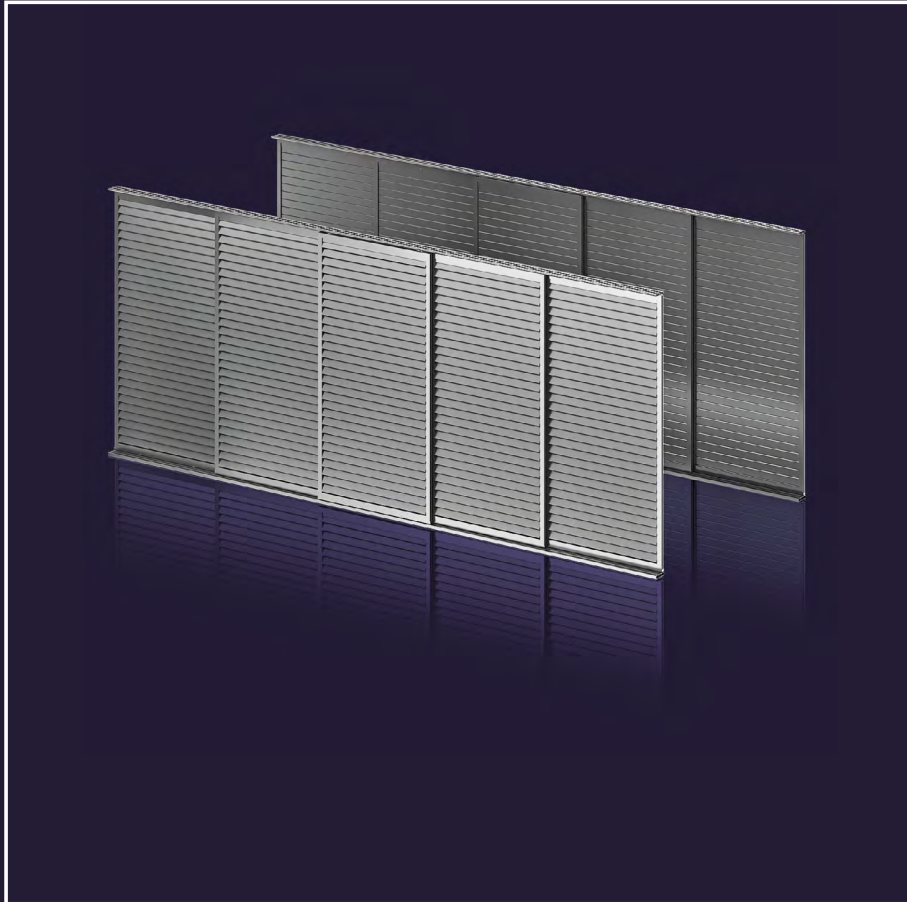




 Montageanleitung für das
Schiebetürsystem **SHUTTERS**

Der Inhalt der Unterlagen ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz der Republik Polen, vor allem dem Gesetz vom 4. Februar 1994 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Gesetzblatt vom 2021, Position 1062) und mit dem Gesetz der Europäischen Union, vor allem mit der Richtlinie 2001/29/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und der verwandten Schutzrechte in der Informationsgesellschaft (Gesellschaft der EU.L 2001 Nr. 167, Seite 10 mit späteren Änderungen) geschützt. Das Herunterladen und die Reproduktion zur weiteren Verteilung eines Teils der Dokumentation oder der ganzen Dokumentation, ohne Zustimmung von Aluprof S.A. ist illegal und unterliegt der straf- und zivilrechtlichen Haftung.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG.....	4
2. VORBEREITUNG FÜR DIE MONTAGE.....	4
2.1. Annahme der Lieferung.....	4
2.2. Lagerung der Konstruktion auf der Baustelle.....	4
3. ALLGEMEINE SICHERHEITSANFORDERUNGEN FÜR DIE MONTAGE	5
3.1. Kontrolle des Montageortes.....	5
3.2. Sicherheitsanforderungen für die Montage in der Höhe.....	5
3.3. Sicherheit bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen	5
3.4. Allgemeine Sicherheitsanforderungen	6
4. MONTAGEWERKZEUGE	6
5. BEVOR MAN MIT DER MONTAGE BEGINNT	7
5.1. Liste der Komponenten.....	7
5.2. Abmessung.....	8
6. MONTAGEPLAN.....	10

1. EINFÜHRUNG

Dieses Dokument enthält:

- Grundlegende Informationen zur Annahme von Lieferungen und zur Lagerung von Produkten,
- Allgemeine Anforderungen an die Arbeitssicherheit und die Montage,
- Detaillierte Montageanleitung für das Produkt.

Die Gebrauchsanweisung und Wartungsanleitung ist Gegenstand einer separaten Anleitung.



Die in der Anleitung beschriebenen Methoden zur Installation von Rollläden sind Beispiele.

2. VORBEREITUNG FÜR DIE MONTAGE

2.1. Annahme der Lieferung

Die Konstruktionselemente werden im Produktionswerk in Kartonverpackungen verpackt, die die Oberfläche des Produkts während des Transports und der Lagerung auf der Baustelle vor Beschädigungen schützen.

Zubehör: Verbindungsstücke, Transportwagen und Systemkunststoffteile werden in Kartons verpackt. Die Verpackungen sollten Angaben zum Sortiment und zur Anzahl der Teile in den einzelnen Verpackungen enthalten, damit die Produkte schnell identifiziert und die Mengen kontrolliert werden können.

Aufgrund der Abmessungen und des Gewichts der Bauteile sollte die Entladung von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.

Vor Beginn der Montage ist Folgendes zu beachten:

- Überprüfen Sie vor Beginn der Entladung, ob die Ladung auf dem Transportmittel ordnungsgemäß befestigt ist.
- Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und der erforderlichen Unterlagen.
- Erstellen Sie ein Protokoll über die qualitative und quantitative Abnahme der Lieferung und melden Sie Unstimmigkeiten dem Fahrer, Lieferanten oder Bauleiter – Montage.
- Die Lieferungen sichern und ordnungsgemäß lagern und anschließend zum vorgesehenen Montageort transportieren,
- Die Bewertung der ordnungsgemäßen Vorbereitung der Baustelle für die Montagearbeiten.

2.2. Lagerung der Konstruktion auf der Baustelle

Wenn das Produkt nicht unmittelbar nach der Lieferung installiert wird, sind folgende Regeln für die Lagerung auf der Baustelle zu beachten:

- Das Produkt sollte während der Lagerung, des Transports und des Transports zum endgültigen Montageort in der werkseitig verpackten Kartonverpackung belassen werden.
- Produkte für Transport/Lagerung gemäß den Pfeilen auf der Verpackung ausrichten.
- Die Konstruktionselemente und andere Lieferteile sind in der Originalverpackung aufzubewahren, und die selbstklebende Folie, die die Aluminiumprofile schützt, darf erst nach Abschluss der Montage entfernt werden.
- Vermeiden Sie Stapelung, schützen Sie die Verpackung vor Quetschungen.
- Die Verpackungen dürfen nicht mit anderen Gegenständen belastet werden.
- Aluminiumprofile, Dichtungen und andere Montagematerialien sind in Räumen mit einer Temperatur zwischen 5 °C und 30 °C, in trockenen und belüfteten Räumen zu lagern.
- Die gelagerten Produkte dürfen keiner direkten Einwirkung von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen sowie keiner starken Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- Beim Entladen und Transportieren der Lieferteile die Arbeitsschutzvorschriften zu beachten, insbesondere hinsichtlich der zulässigen Belastungen pro Person (25 kg/Person).

3. ALLGEMEINE SICHERHEITSANFORDERUNGEN FÜR DIE MONTAGE

3.1. Kontrolle des Montageortes

Vor der Montage ist Folgendes zu beachten:

- Die Möglichkeit der Montage des Shuttters-Systems an einer Pergola oder Unterkonstruktion mit Parametern, die Stabilität und Sicherheit gewährleisten, zu prüfen; die Verwendung einer anderen als der von ALUPROF S.A. empfohlenen Montagemethode ist zulässig, sofern die Sicherheitsanforderungen und die Regeln der Baukunst eingehalten werden; in diesem Fall trägt der Investor oder Auftragnehmer die Verantwortung und das Risiko,
- Bei Feststellung von Maßabweichungen sind die Montagearbeiten unbedingt bis zur Beseitigung der Mängel einzustellen.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, Materialien und Hindernisse aus dem Montagebereich, die das Manövrieren der Produktkomponenten erschweren oder eine Gefahr für das Montageteam darstellen könnten.
- Führen Sie eine gründliche Inspektion des Einbauortes hinsichtlich der unterirdischen Leitungen (insbesondere Strom-, Wasser-, Abwasser- oder Gasleitungen) durch, um eine versehentliche Beschädigung beim Verankern der Konstruktion zu vermeiden.
- Wählen Sie die Verankerungselemente entsprechend dem Untergrundmaterial aus – es wird empfohlen, diesbezüglich Absprachen mit einem zugelassenen Planer zu treffen.

3.2. Sicherheitsanforderungen für die Montage in der Höhe

Aufgrund der Abmessungen der Produktkonstruktion kann es erforderlich sein, Arbeiten unter besonderen Bedingungen durchzuführen. Arbeiten, die in einer Höhe von mehr als 1,0 m (insbesondere mehr als 2,0 m) über dem Boden oder dem Fußboden ausgeführt werden, gelten als Arbeiten in der Höhe. Sie bergen ein Unfallrisiko, insbesondere Sturzgefahr, und erfordern daher die Verwendung von zertifizierten Gerüsten und persönlicher Schutzausrüstung.

Der Lieferant ist verpflichtet, einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (BIOZ) für die Dauer der Montage zu erstellen, eine direkte Überwachung der Arbeiten sicherzustellen und eine Einweisung der Mitarbeiter am Arbeitsplatz durchzuführen. Darüber hinaus muss der Lieferant geeignete Absturzsicherungsvorrichtungen bereitstellen oder deren Vorhandensein vom Montageleiter einfordern. Es wird empfohlen, den Montagebereich für die gesamte Dauer der Arbeiten deutlich abzugrenzen und zu kennzeichnen.

Die Monteure müssen über aktuelle ärztliche Atteste verfügen, die sie für Arbeiten in der Höhe zulassen. Der Montageplatz sollte so vorbereitet werden, dass die Notwendigkeit, sich über die Geländer des Gerüsts hinauszulehnen, auf ein Minimum beschränkt wird. Arbeiten in einer Höhe von mehr als 2 m, die die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung erfordern, müssen von mindestens zwei Personen durchgeführt werden, um gegenseitige Sicherung zu gewährleisten.

3.3. Sicherheit bei der Arbeit mit Elektrowerkzeugen

Verwenden Sie bei der Montage des Produkts ausschließlich technisch einwandfreie und aktuell zertifizierte Elektrowerkzeuge.

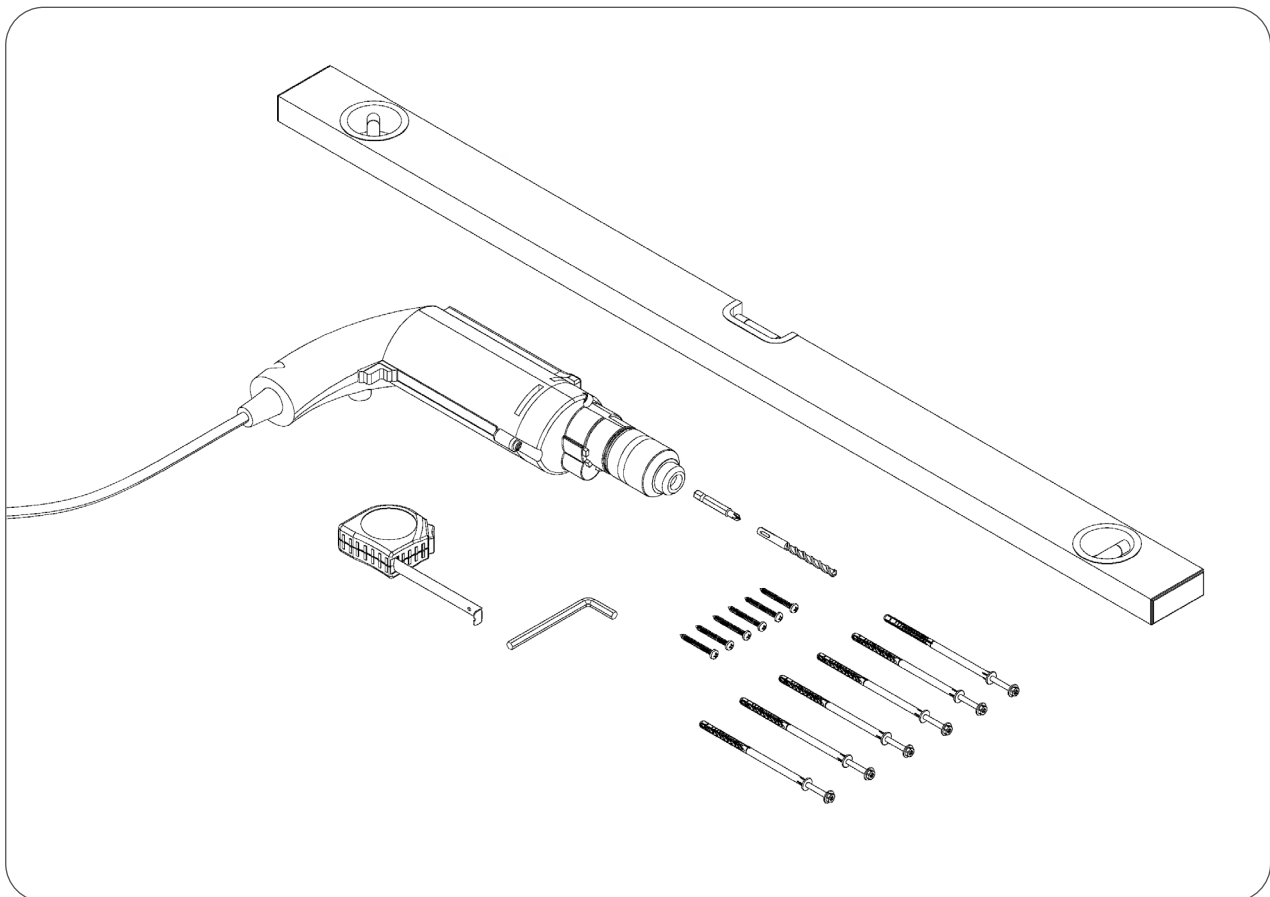
Die folgenden Regeln sind zu beachten:

- Vor Beginn der Arbeiten den Zustand des Werkzeuggehäuses, der Stromkabel und der Stecker überprüfen; es ist verboten, Werkzeuge mit sichtbaren Beschädigungen der Isolierung zu verwenden,
- Verwenden Sie Akku-Werkzeuge oder Werkzeuge, die über Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit Strom versorgt werden, da bei einem Durchschlag eine erhöhte Stromschlaggefahr besteht.
- Es ist verboten, netzbetriebene Elektrowerkzeuge bei Niederschlägen und hoher Luftfeuchtigkeit zu verwenden, es sei denn, das Werkzeug verfügt über eine geeignete Schutzart (IP), die solche Bedingungen zulässt.
- Verlegen Sie die Versorgungsleitungen so, dass sie nicht versehentlich durchtrennt werden, niemand darüber stolpert oder sie durch bewegliche Teile des Gerüsts beschädigt werden.
- Tragen Sie beim Bohren oder Schneiden von Aluminiumteilen unbedingt eine Schutzbrille, um Augenschäden durch Metallspäne zu vermeiden.
- Bei Arbeiten, die einen Lärmpegel von mehr als 85 dB verursachen, ist Gehörschutz zu tragen.

3.4. Allgemeine Sicherheitsanforderungen

- Um die Sicherheit bei der Montage des Shutters-Systems zu gewährleisten, müssen mindestens 2 Personen anwesend sein. Die Arbeit in einem kleineren Team birgt die Gefahr des Verlusts der Stabilität der Konstruktionselemente und eines Unfalls.
- Es ist verboten, Montagearbeiten (insbesondere in der Höhe und mit großformatigen Elementen) bei starkem Wind, Niederschlag oder Vereisung durchzuführen. Wind kann zu einer unkontrollierten Verschiebung der Profile führen und eine direkte Gefahr für Leben und Gesundheit darstellen.
- Das Produkt muss unbedingt vor Verschmutzungen durch Baumaterialien (Mörtel, Montageschaum, Silikon) geschützt werden.
- Nach Beendigung der Bohrarbeiten müssen alle Metallspäne unverzüglich von der Oberfläche der Konstruktion entfernt werden. Das Zurücklassen von Spänen (z. B. von Stahlbohrern) führt zu Kontaktkorrosion und dauerhaften Beschädigungen der Lackierung.
- Bei der Verwendung von Chemikalien (Klebstoffe, Dichtungsmittel, chemische Anker) sind die Sicherheitsdatenblätter und Empfehlungen der Hersteller hinsichtlich der Arbeitstemperaturen sowie der Atemwegs- und Hautschutzmaßnahmen unbedingt zu beachten.
- Eine unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Befestigungselemente oder eigenmächtige Änderungen an der Konstruktion können zu gefährlichen Situationen für den Benutzer führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

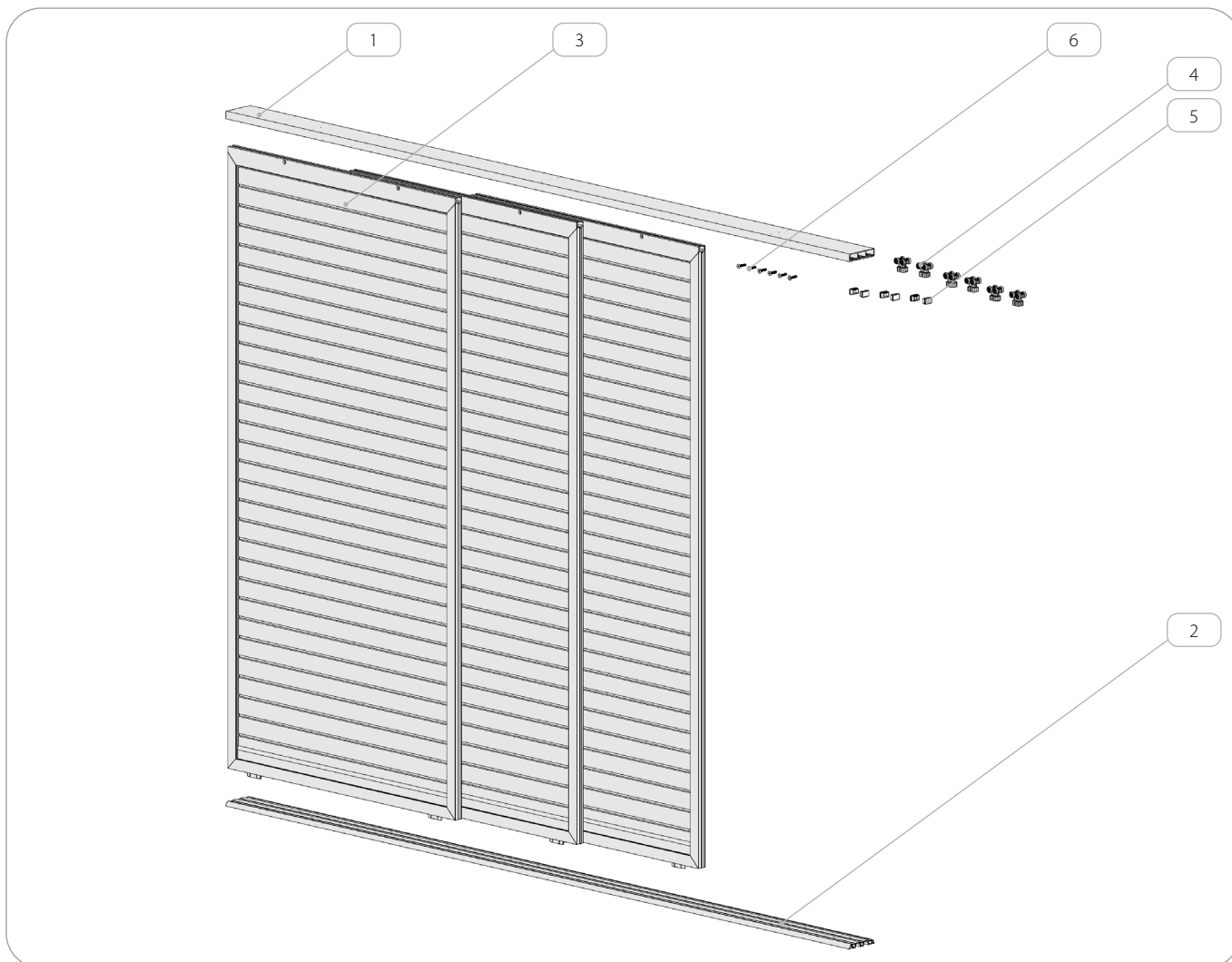
4. MONTAGEWERKZEUGE



5. BEVOR MAN MIT DER MONTAGE BEGINNT

5.1. Liste der Komponenten

 Vor der Montage ist die Ware auspacken und in qualitativer sowie quantitativer Hinsicht zu prüfen



	Name des Teils
1.	Obere Führung
2.	Unterführung
3.	Schiebeplatte
4.	Wagen
5.	Stöpsel
6.	Schraube M8x40

5.2. Abmessung

Kennzeichnung:

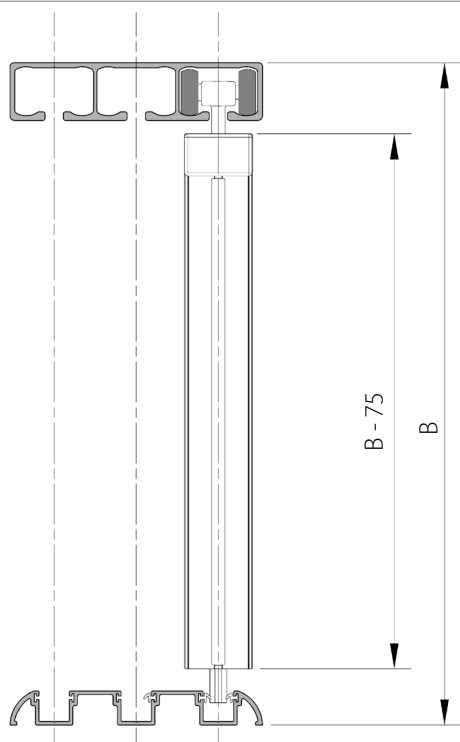
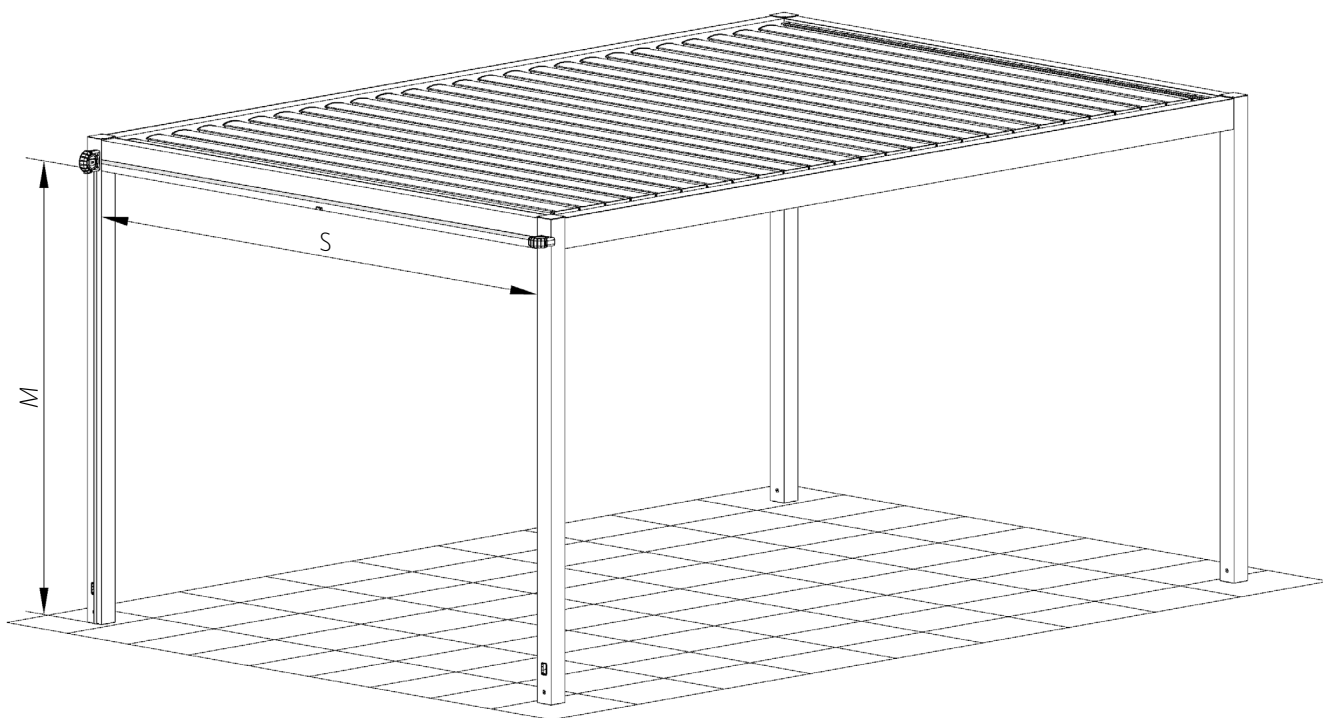
A - BREITE DES PRODUKTS [mm]

B - HÖHE DES PRODUKTS [mm]

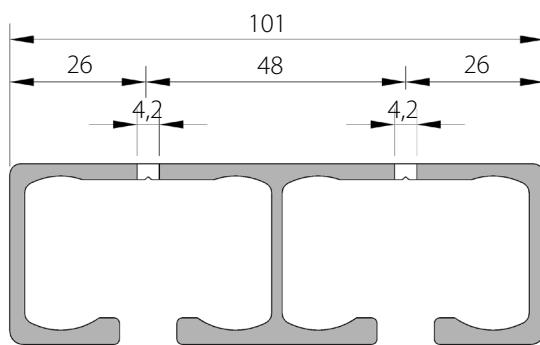
S - BREITE DER NISCHE [mm]

M - HÖHE DER NISCHE [mm]

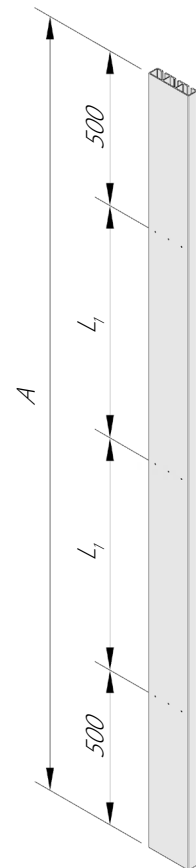
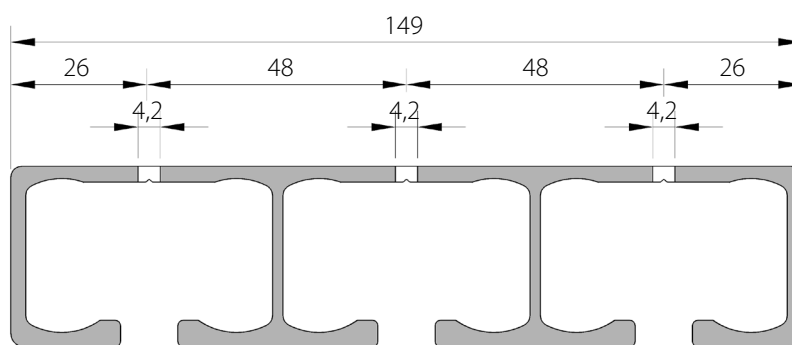
⚠ Überprüfen Sie die Übereinstimmung der Abmessungen des Montageortes des Produkts.



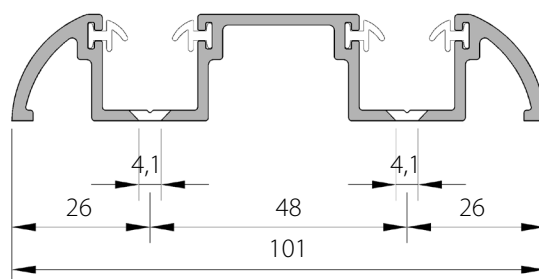
Zweispurige obere Führungsschiene



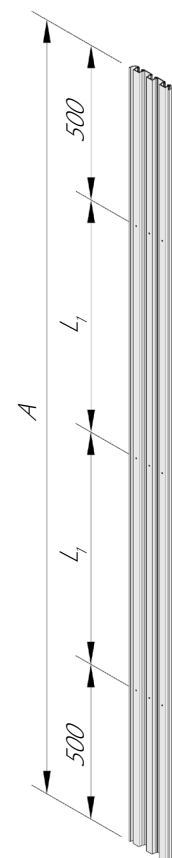
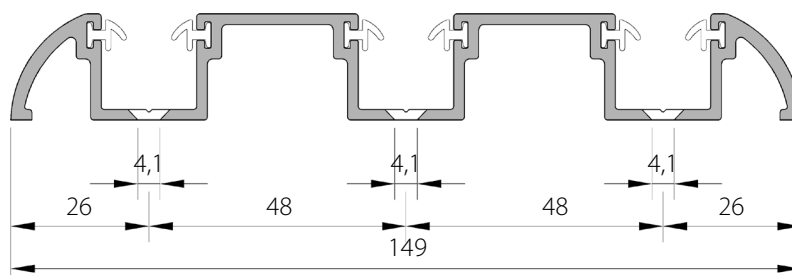
Dreispurige obere Führungsschiene



Doppelschienen-Führungsschiene

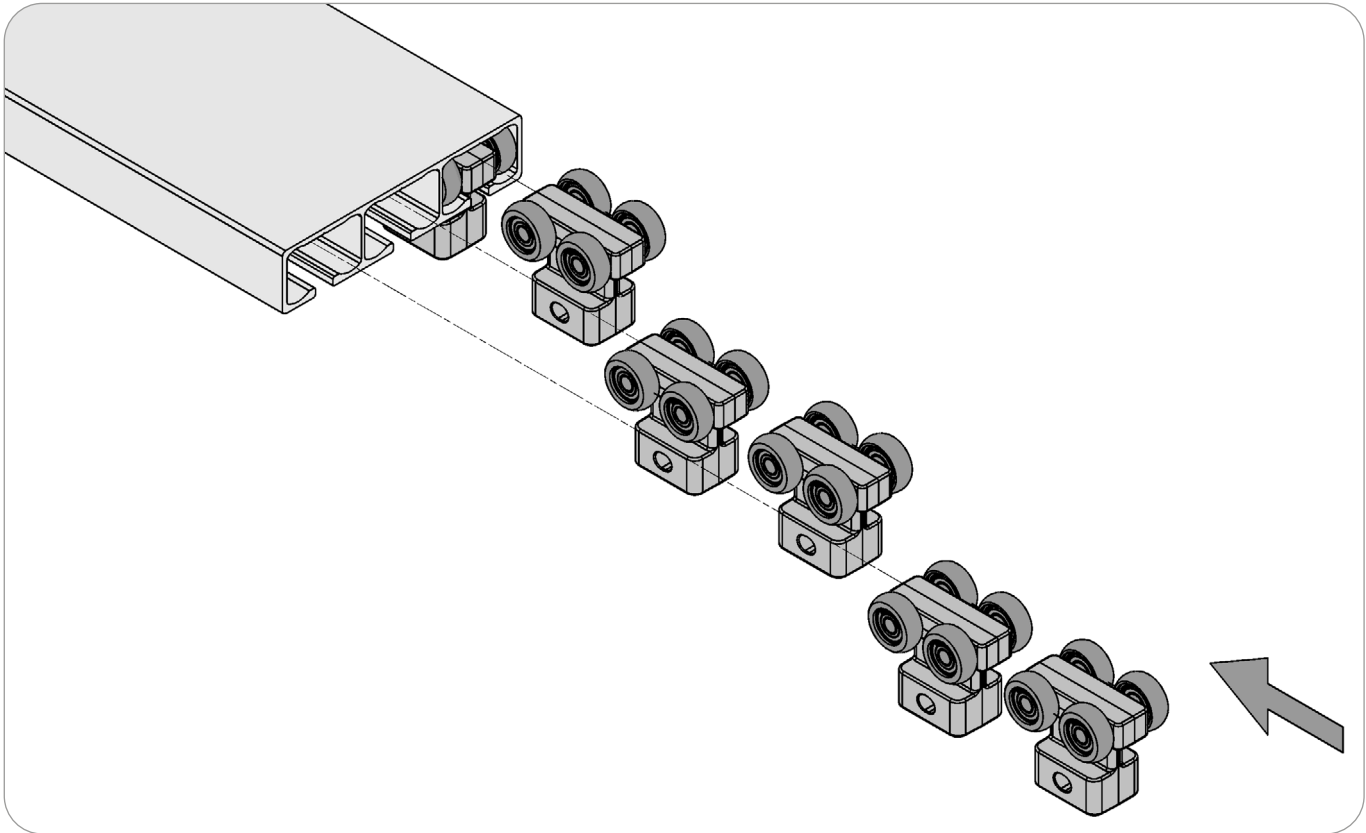


Dreispurige untere Führungsschiene

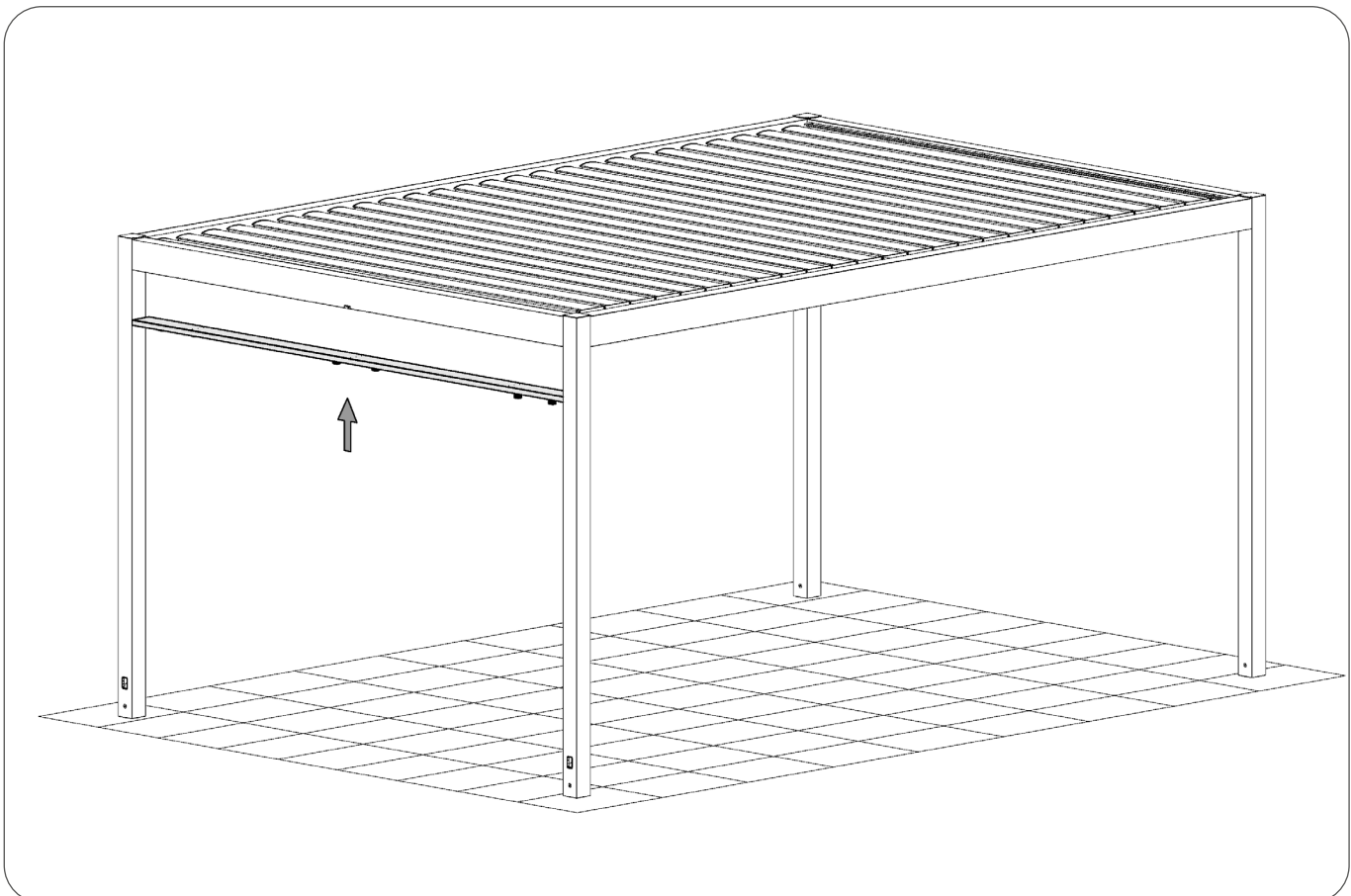


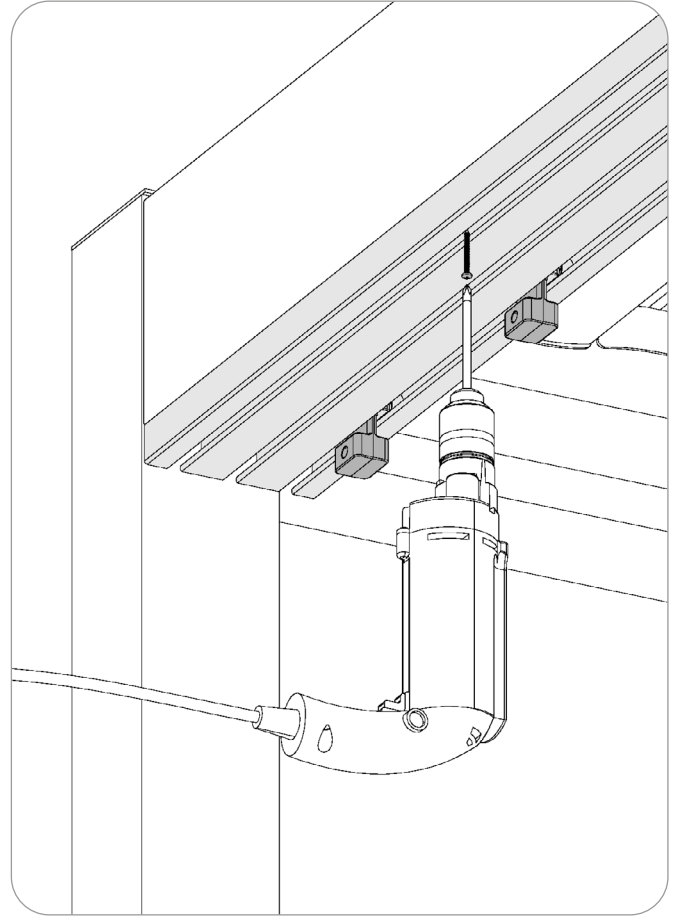
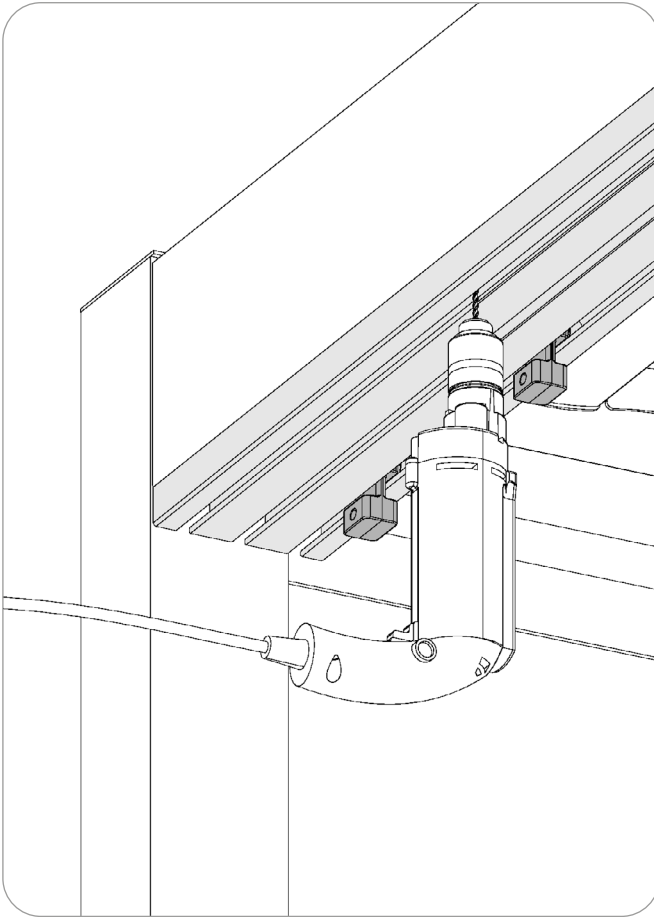
6. MONTAGEPLAN

a) Die Laufwagen so in die obere Führungsschiene einführen, dass die Montageöffnungen nicht verdeckt werden. Die Laufwagen in die entsprechenden Führungsschienen einsetzen. Die Laufwagen gegen Verrutschen sichern, bis die Führungsschiene festgeschraubt ist.

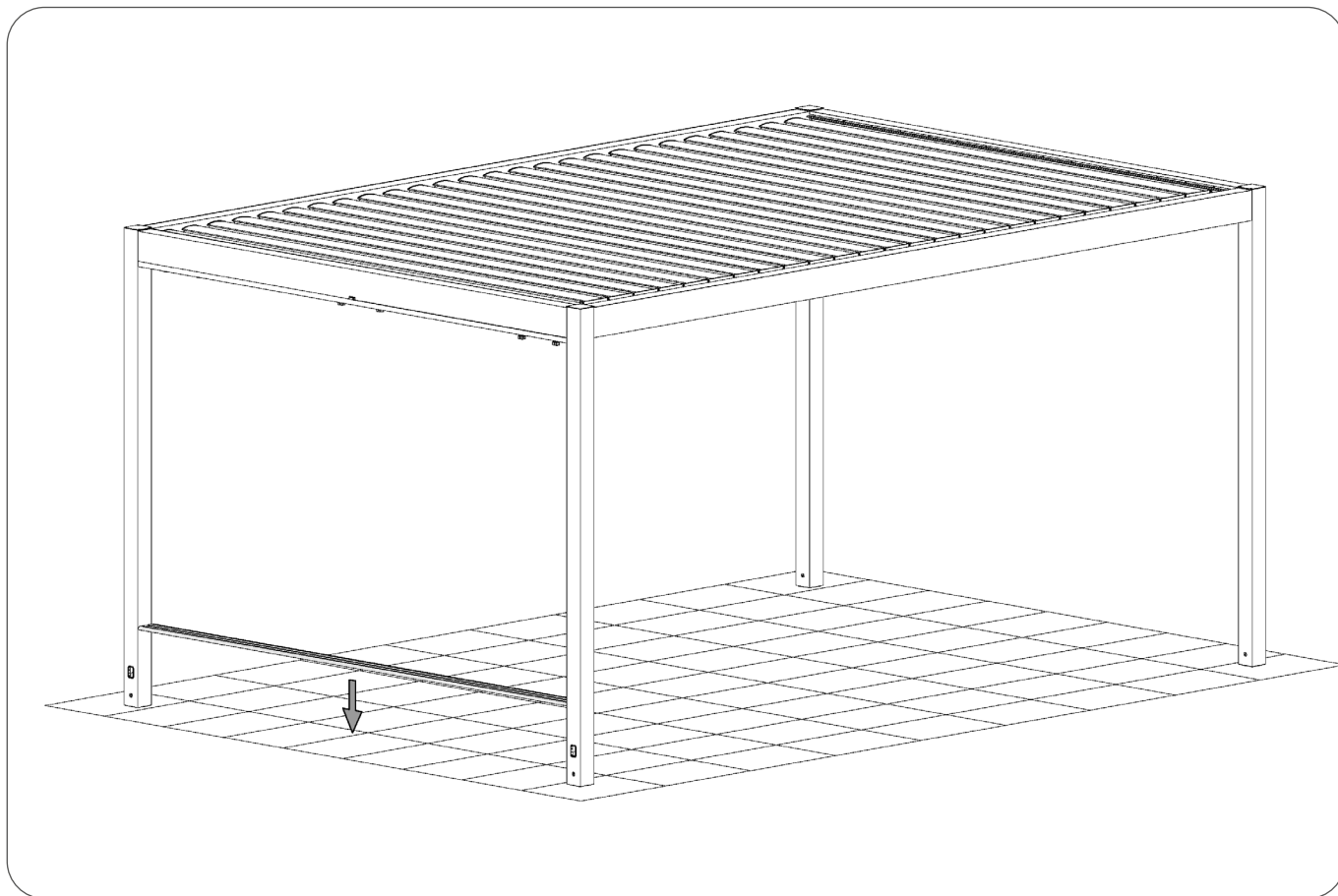


b) Die obere Führungsschiene anschrauben.

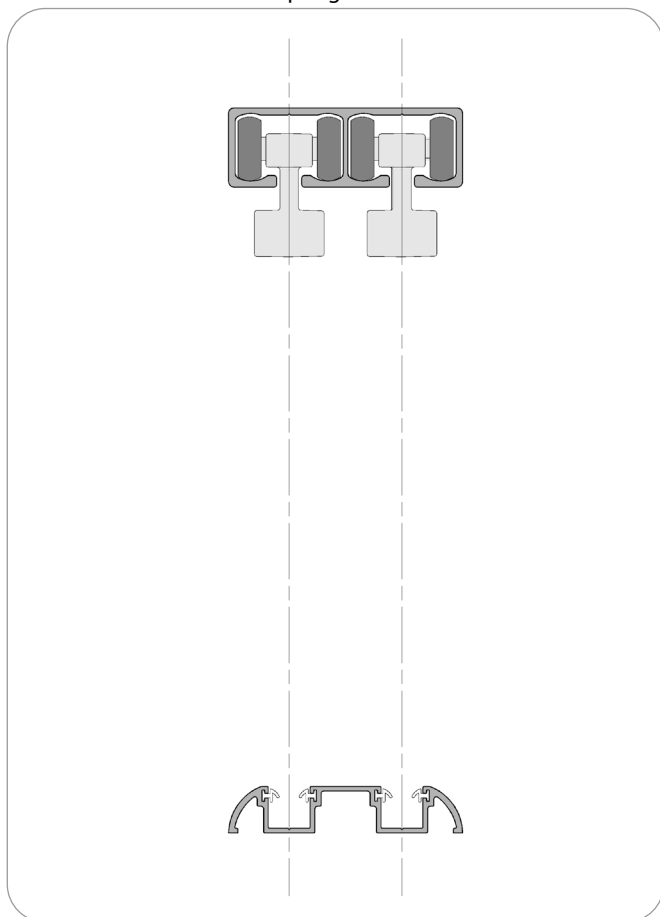




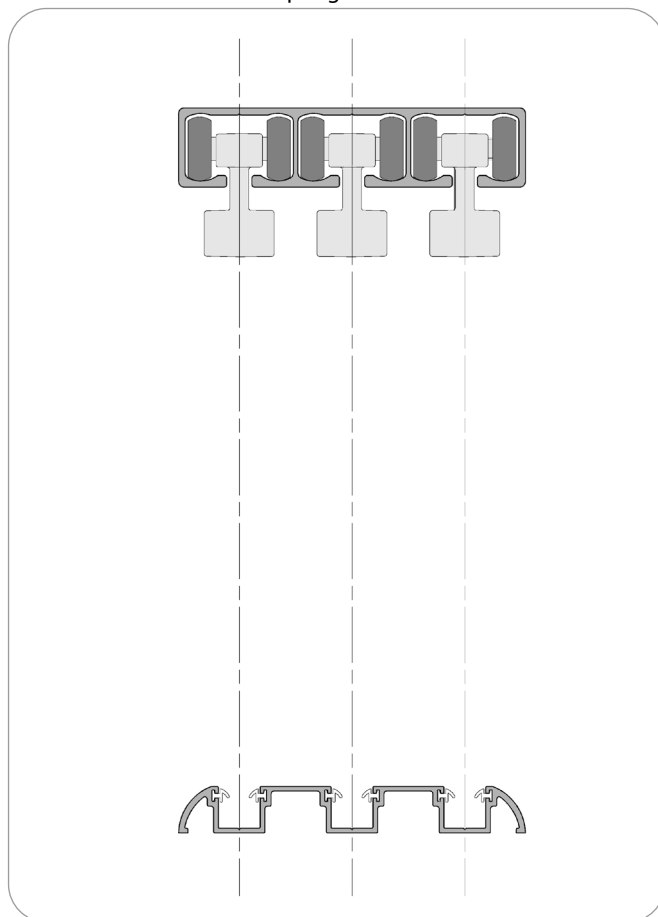
c) Überprüfen Sie die Ebenheit des Untergrunds. Legen Sie die untere Führungsschiene auf einen stabilen Untergrund, genau in der Achse der oberen Führungsschiene. Schrauben Sie die untere Führungsschiene fest.

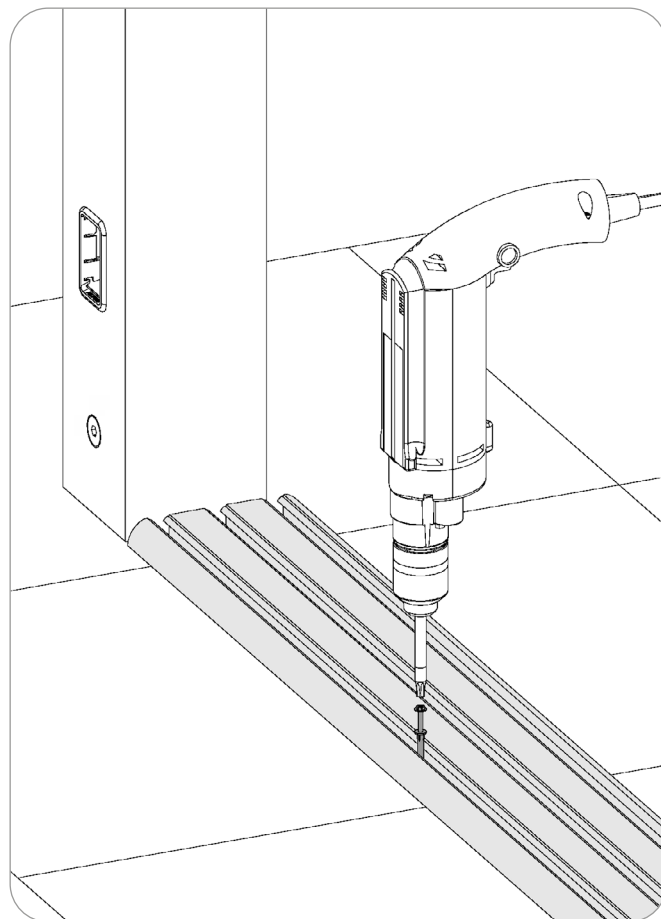
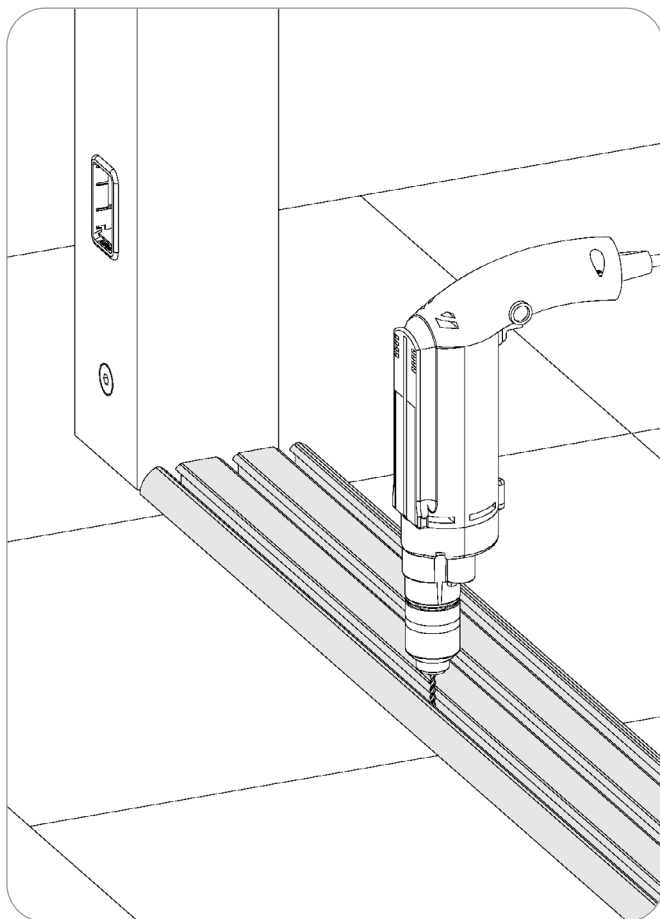


Zweispurige Variante

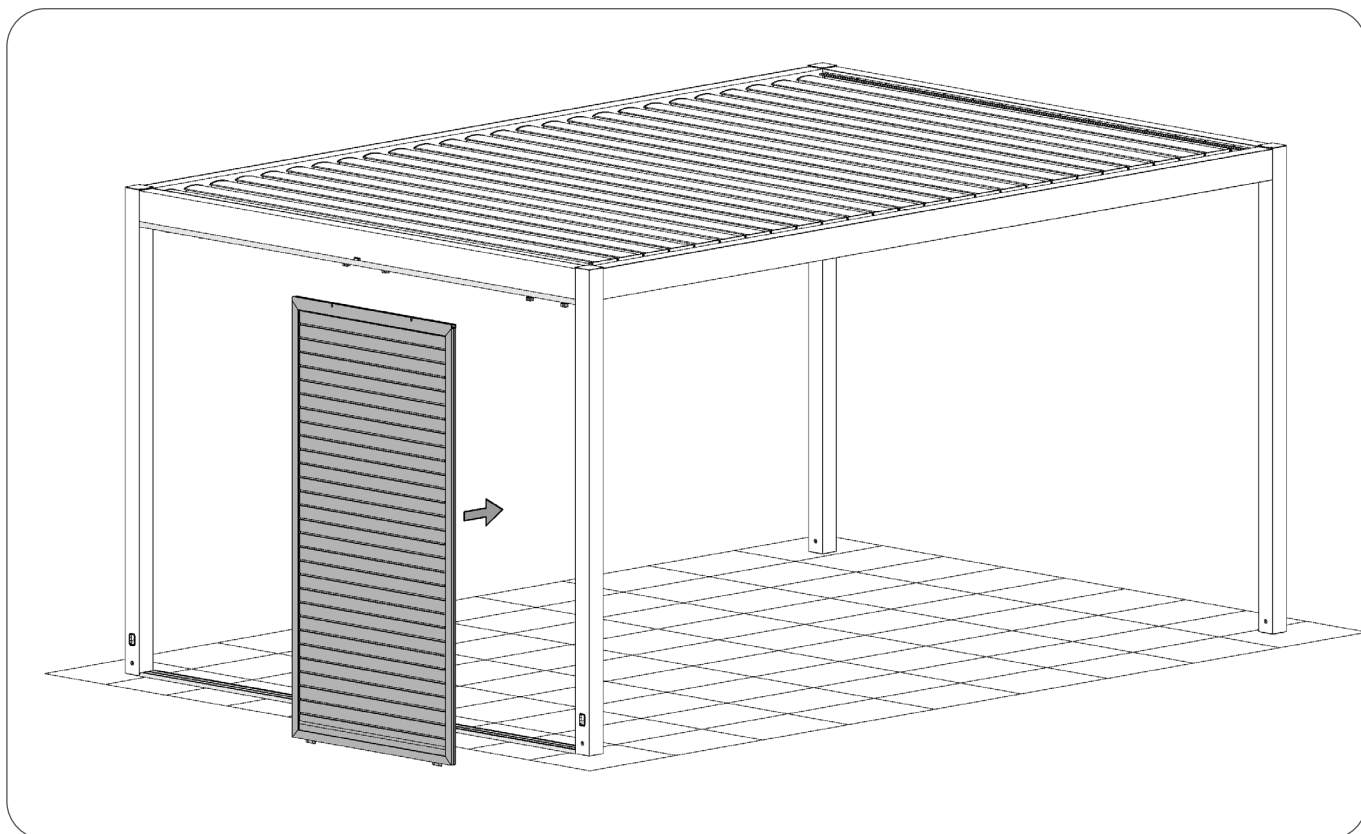


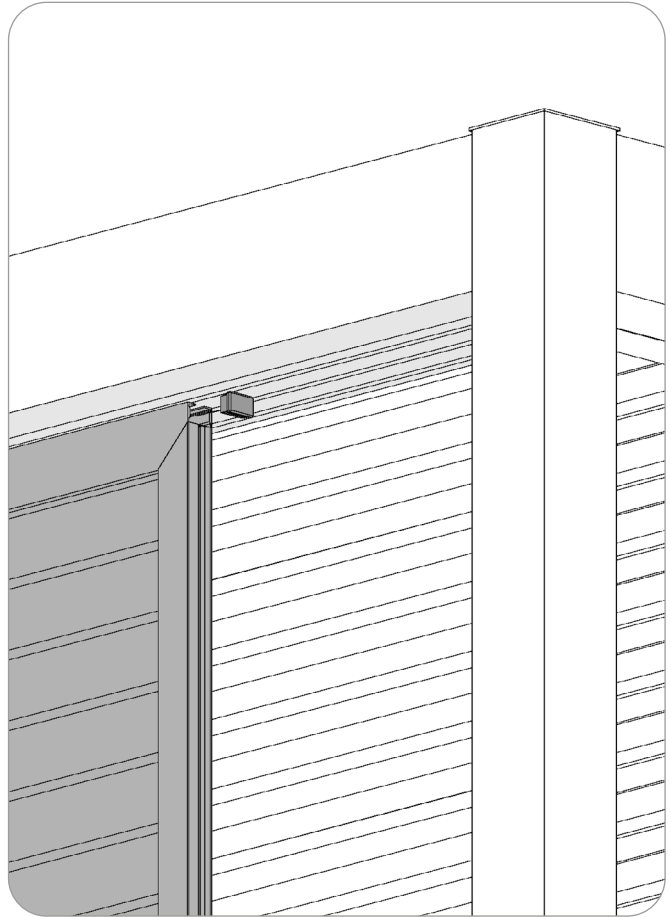
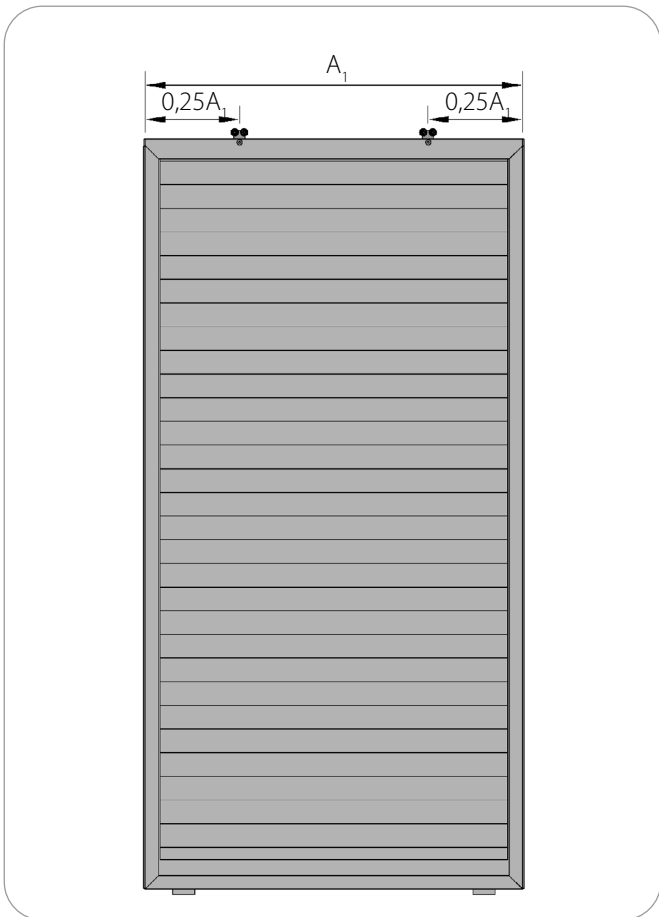
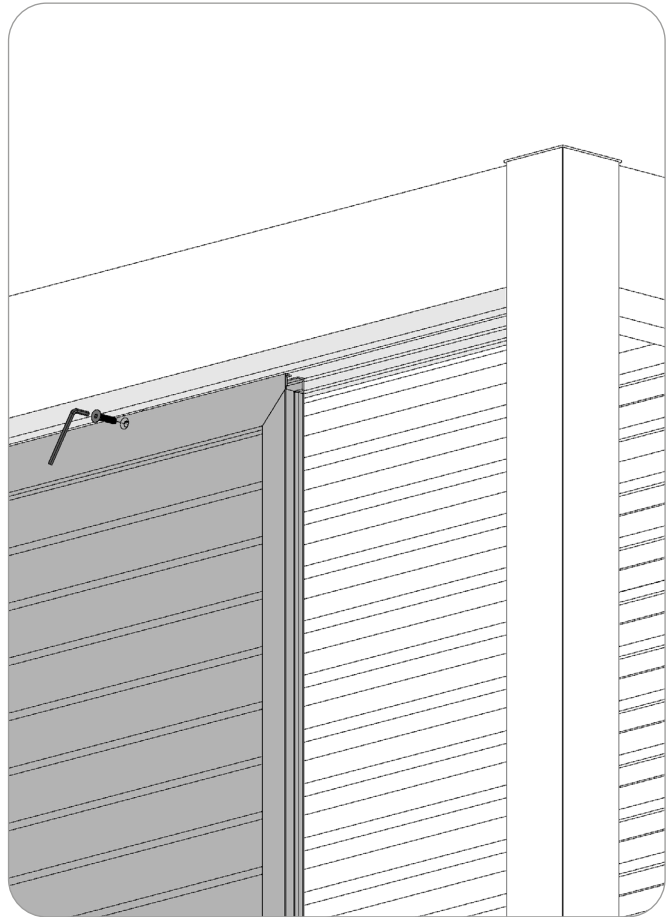
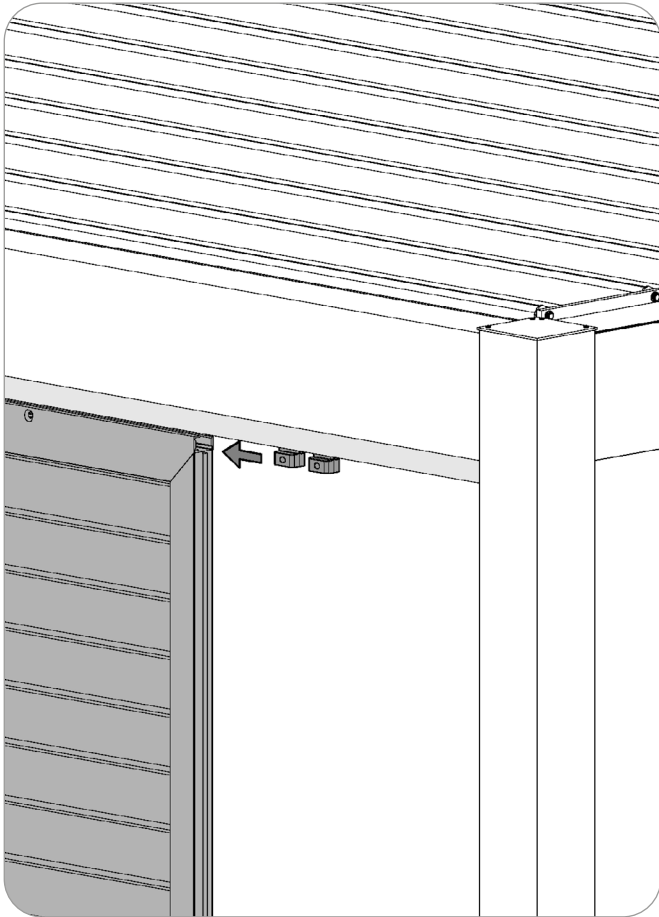
Dreispurige Variante



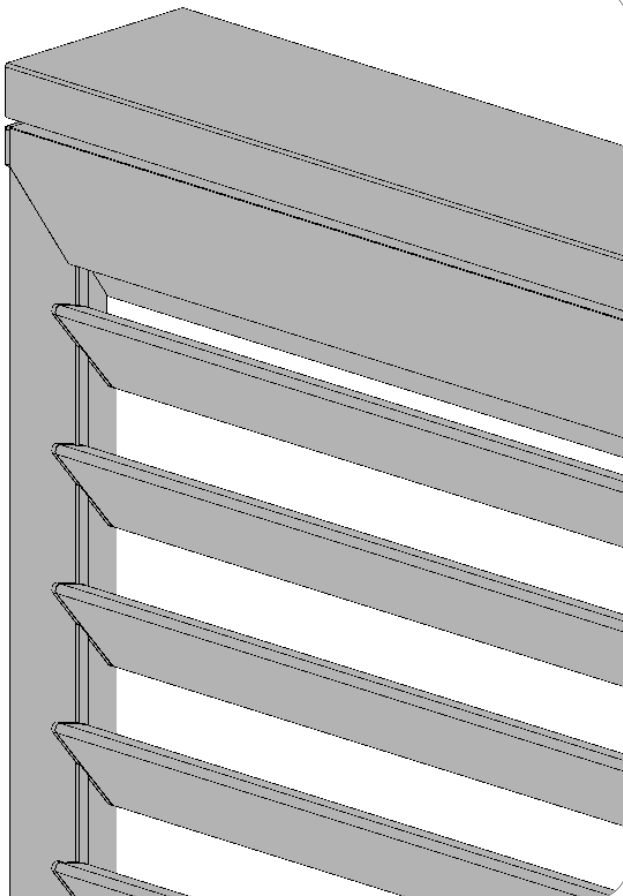
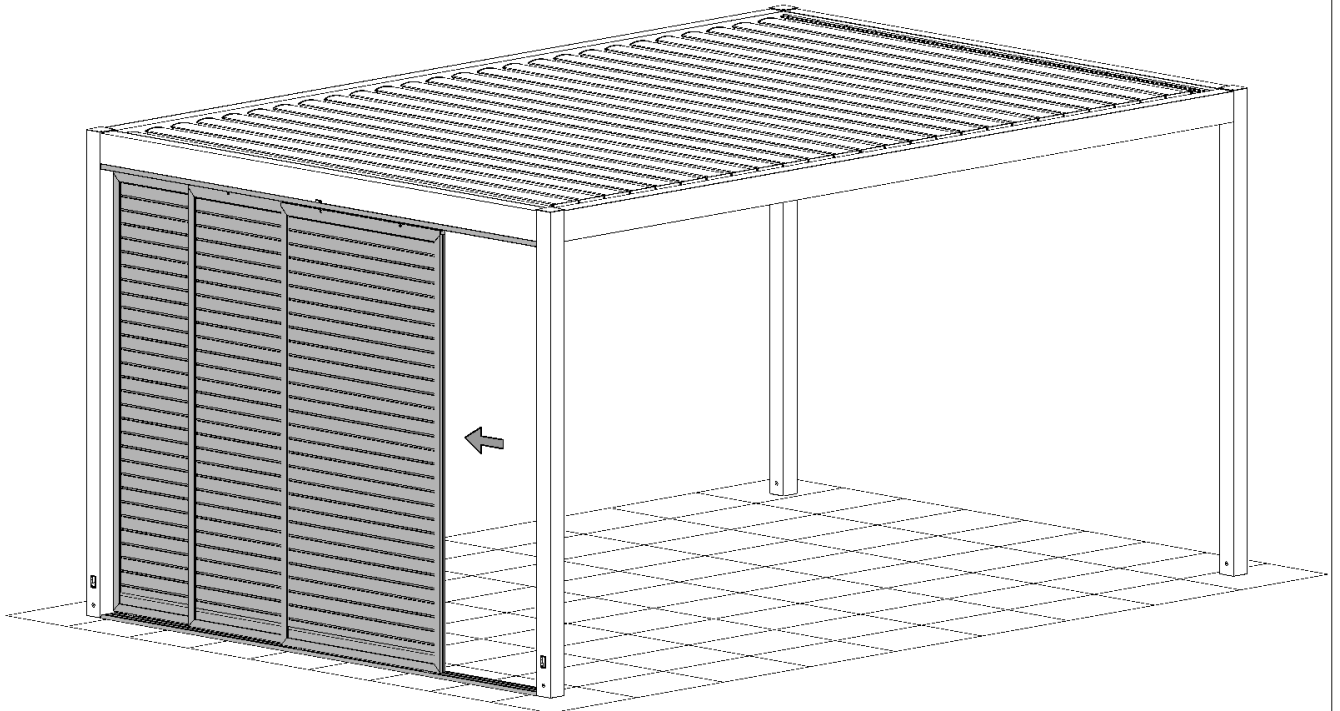


d) Den Rahmen senkrecht in die entsprechende Führung schieben und die Laufwagen in das obere Profil einschieben. Die Öffnung im Laufwagenkörper auf die Öffnung im Rahmen ausrichten und mit M8x40-Schrauben festschrauben. Wiederholen Sie diesen Vorgang für den zweiten Wagen. Setzen Sie die Endkappen auf die Enden der oberen Rahmenprofile. Hängen Sie anschließend die übrigen SHUTTERS-Rahmen auf die gleiche Weise ein.





e) Führen Sie eine Probeverschiebung der Rahmen entlang der gesamten Führungsschiene durch. Überprüfen Sie die Möglichkeit, den Neigungswinkel der Lamellen im Rahmen zu verändern.



 ALUPROF

Zentrale;

Werk in Bielsko-Biała:

ul. Warszawska 153,
43-300 Bielsko-Biała, Polen,
Tel. +48 33 81 95 300,
Fax +48 33 82 20 512

Werk in Opole:

ul. Wschodnia 23A,
45-449 Opole, Polen,
Tel. +48 77 553 21 00
E-Mail: aluprof@aluprof.eu

ORIGINAL-ANWEISUNG
SHUTTERS IN_m_pl

SHUTTERS_m
Technische Änderungen vorbehalten.
Stand zum 2026.01.08